

Ich nehme am Grundkurs Ausbildung Betriebspersonal von Kompostier- und Vergärungsanlagen teil. Die Kursgebühr pro Person beträgt CHF 2000.- exkl. MwSt.

Ich möchte vom 22. auf den 23. Januar im Hotel Balsthal übernachten.

Ich möchte vom 21. auf den 22. Februar im Hotel Balsthal übernachten.

Die Kosten pro Übernachtung betragen CHF 125.- pro Person für ein Einzelzimmer.

Ich melde mich zur Prüfung am Nachmittag des Donnerstag, 28. März an. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 250.- exkl. MwSt.

Die übrigen Kosten, inklusive eines umfangreichen Kursordners, sind in der Kursgebühr inbegriffen.

Name, Vorname

.....

Firma / Funktion

.....

Anschrift

.....

PLZ / Ort

.....

Mailadresse für die Bestätigung Ihrer Teilnahme

.....

Die Kursgebühr wird überwiesen von:

.....

Kurs erarbeitet von:

Verein Inspektorat

Biomasse Suisse – Kompostforum Schweiz

Sekretariat: Daniel Trachsel, Oberdorfstrasse 40, Postfach 603, 3053 Münchenbuchsee

Tel 031 858 22 24, Fax 031 858 22 21

Web: www.cvis.ch

E-Mail: argeinspektorat@bluewin.ch

Anfahrt

Die Kurslokale befinden sich im Hotel Balsthal, welches gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar ist. Nehmen Sie den Zug über Oensingen bis zum Bahnhof Balsthal, von dort sind es noch ca. 5 Minuten zu Fuss.

Mit dem Auto erreichen Sie das Hotel Balsthal über die A1, Ausfahrt Oensingen, weiter Richtung Délémont / Balsthal.



Senden Sie ihre Anmeldung an contact@biomassesuisse.ch oder per Post an Biomasse Suisse. Anmeldeschluss ist am 11.01.2019. Die separate Anmeldung zur Prüfung kann auch spätestens am 22. Februar erfolgen. Nach Erhalt ihrer Anmeldung werden wir Ihnen eine Rechnung mit einem detaillierten Stundenplan zusenden. Für die Übernachtungsgebühr kann vor Ort beim Hotel Balsthal eine Rechnung verlangt werden.

Kurs durchgeführt von:

Biomasse Suisse

Alte Bahnhofstrasse 5

3110 Münsingen

Tel 031 724 33 23

Web: www.biomassesuisse.ch

E-Mail: contact@biomassesuisse.ch

Weitere Informationen finden Sie auf www.biomassesuisse.ch > das bieten wir > Aus- und Weiterbildung > Grundkurse

Programm des Grundkurses Ausbildung Betriebspersonal von Kompostier- und Vergärungsanlagen

Block	Datum	Vor-/Nachmittag	Inhalte
Block 1	Di 22. Januar	Morgen	Verfahrenstechnik: Übersicht Vergärung, Trocken- und Flüssigvergärung; Biologie der Vergärung: Abbauphasen; Prozesskenngrossen Abfallwirtschaft, gesetzliche Grundlagen
		Nachmittag	Exkursionen landwirtschaftliche und gewerblich-industrielle Biogasanlagen
	Mi 23. Januar	Morgen	Abfallwirtschaft, Abfallpolitik, ökologische + ökonomische Übersicht, Gesetzliche Grundlagen, Positivliste; Verfahrenstechnik: Kompostierung und Nachkompostierung von Gärgut; Produkte und Anwendungen
		Nachmittag	Biologie der Vergärung: Aspekte der Prozessführung; Verfahrenstechnik: Energieerzeugung, Lagerung, Ausbringtechniken; Produkte und Anwendungen: energetische Produkte, stoffliche Produkte
Block 2	Do 21. Februar	Morgen	Biologische Grundlagen; Biologie der Kompostierung: Abbauphasen, Prozesskenngrossen, Aspekte der Prozessführung; Analysen und Überwachung
		Nachmittag	Exkursionen: Technik der Kompostierung, Platzkompostierung mit Erdenproduktion, Temperaturmessung, Kontrolle der Feuchtigkeit, Probenahme, Kompostbeurteilung am Rottekörper, Feldrandkompostierung
	Fr 22. Februar	Morgen	Analysen und Überwachung: Grundlagen, Vergärung, Probenahmen; Produkte und Anwendungen: Qualitätsrichtlinie
		Nachmittag	Praktische Übung: Beurteilung der Qualität von Produkten; Produkte und Anwendungen: Betriebsablauf, Hilfsmittel, Inspektion, Qualitätsmanagement
Block 3	Do 28. März	Morgen	Repetition, Fragen
		Nachmittag	Prüfung

Unterstützt von:



Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de
l'environnement OFEV



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

sowie von 23 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein